

Wikinger stürmen die Hutzelmühle

43 Kinder lassen sich beim Zeltlager des Kreisjugendrings auch vom Wetter die Laune nicht verderben

■ **GEISELWIND.** Auch in diesem Jahr veranstaltete der Kreisjugendring (KJR) Kitzingen wieder eine Kinderfreizeit auf dem KJR-Zeltplatz Hutzelmühle bei Geiselwind. Heuer stand das Zeltlager unter dem Motto „die Wikinger“.

Insgesamt 43 Kinder aus dem Landkreis wagten eine Reise in eine Zeit, in der die starken Männer aus dem hohen Norden das Sagen hatten. Zehn ehrenamtliche Betreuer sorgten dafür, dass die gute Laune bei den unternehmungslustigen Kindern kein Ende kannte.

Die Teilnehmer haben sich innerhalb dieser Woche mit den Utensilien der Wikinger ausgestattet, die sie natürlich selbst gebastelt haben, wie zum Beispiel Helme, Schwerter und Schutzschilde aus Pappe. Auch wurde wieder eine Nachtwanderung durch die Wiesen und Wälder gemacht, bei der die Kinder genauso viel Spaß hatten wie die Betreuer.

Wie es sich gehört, wurde am Ende der Freizeit eine Lagerolympiade durchgeführt, bei der verschiedenste Aufgaben zu bewältigen war. Die Teilnehmer mussten zum Beispiel Wasser aus dem nah gelegenen See holen, Blätter von einheimischen Bäumen erkennen und vieles

mehr.

Die Resonanz der Kinder war durchweg positiv und einige haben schon angekündigt, nächs-

tes Jahr wieder mitzufahren. Nur einen kleinen Schönheitsfehler hatte die Veranstaltung, nämlich das Wetter, das in die-

sem Jahr nicht so recht mitspielen wollte. Aber die Kinder ließen sich deswegen die Stimmung nicht verderben und wa-

ren sich am Ende einig, dass die Kinderfreizeit Hutzelmühle wieder ein Erfolg auf der ganzen Linie war. **red**



Sie fühlen sich während des Jugendzeltlagers in Geiselwind wie echte Wikinger: 43 Kinder aus dem Landkreis.

Foto: privat